

RP. 13.12.24

Eulen decken Tafel-Tische

Resonanz der Einkaufswagen-Aktion des Clubs 100 im Globus-Markt überwältigend – Drei Profis am Start

Die Eulen Ludwigshafen helfen der Tafel, Tische zu decken. Am Mittwoch hatte der Eulen-Club 100 an einem Infostand im Globus-Einkaufsmarkt in der Oggersheimer Oderstraße zu Lebensmittel- oder Geldspenden zugunsten der Bedürftigen aufgerufen. Das Echo der Kunden war überwältigend.

Die Eulen-Profis Marc-Robin Eisel, Kian Schwarzer und Freddy Stüber füllten ihre drei Einkaufswagen mit Lebensmitteln im Wert von 1075 Euro. Die Rechnung beglich der Eulen-Club 100, der die Zweitliga-Mannschaft unterstützt, sich aber auch für soziale Projekte engagiert. „Es ist super für uns, dass die Eulen sich wie im vergangenen Jahr für die Tafel engagieren. Das zeigt, dass wir nicht vergessen sind“, sagte Tafel-Koordinatorin Stephanie Zimmer.

Im Globus-Foyer verteilten Dieter Mayer, der Vorsitzende des Eulen-Clubs 100, und seine Mitstreiter fünf Stunden Info-Material der Tafel und sammelten Lebensmittelspenden ein. Die drei Profis starteten mit allerlei Tipps versehen ihren Einkaufsbummel. Länger haltbare Lebensmittel waren gefragt, vorrangig Reis, Mehl, Zucker, Milch, Speiseöl, aber



Volle Einkaufswagen (von links): Tafel-Koordinatorin Stephanie Zimmer, Dieter Mayer, Vorsitzender des Eulen-Clubs 100, und die Profis Freddy Stüber, Marc-Robin Eisel und Kian Schwarzer.

FOTO: MORAY

auch Kaffee. Süßigkeiten für die Kinder – gerade jetzt vor Weihnachten – hatten die Handballer auch im Auge. „Wir haben deutlich mehr eingekauft als vor einem Jahr. Wir haben die Wagen so hoch wie möglich beladen. „Stübi“ war das Maß“, erklärte Kian Schwarzer mit Blick auf den 1,93 Meter großen Kreisläufer.

Die Ludwigshafener Tafel, deren Ausgabestelle in der Bayreuther Straße im Stadtteil West angesiedelt ist, verköstigt 2600 Menschen aus 1000 Familien. Darunter sind 1000 Kinder. „Ohne die Spenden könnten wir das nicht schaffen“, betonte Stephanie Zimmer. „Wenn wir dazu beitragen, 1000 Kinder glücklich zu machen, dann ist das einfach schön“, bilanzierte Freddy Stüber.

„Toll. Die Resonanz ist überragend“, zeigte sich Dieter Mayer beim Blick auf die prallvollen Lebensmittelkisten begeistert. Stephanie Zimmer bat telefonisch um Verstärkung für das Abholteam. Kassensturz wird im neuen Jahr gemacht, die Finanzspende am Samstag, 15. Februar, beim ersten Heimspiel im neuen Jahr in der Eberthalle gegen die HSG Konstanz übergeben. „Wir sind auch nächstes Jahr wieder dabei“, versprach Dieter Mayer der Tafel. |zkk